

Tabellen, dem neu durchgesehenen Verzeichnis der Uhren- und Furnituren-Großhandlungen, den Postbestimmungen und der Zeitgleichungstabelle wird der Kalender für 1909 das Verzeichnis der Durchschnittszeiten für die Reparaturen erhalten. Damit werden unsere Leser ein neues, wertvolles Hilfsmittel für die Berechnung der Reparaturen-Selbstkosten erlangen und davon hoffentlich viel Gebrauch machen. Wer sich den kostenlosen Bezug des Kalenders sichern will, der bestelle umgehend das Abonnement auf die Leipziger Uhrmacherzeitung.

Weihnachtsgeschenke für Gehilfen und Lehrlinge. Dazu eignet sich nichts besser als Fachbücher die bei den Empfängern stets Freude erregen. Durch unsere Expedition können sämtliche Bücher zu den Ladenpreisen bezogen werden. Insbesondere empfehlen wir die in unserem Verlag erschienenen Werke: wie Leitfaden für die Gehilfen- und Meisterprüfung, Hillmann, der Zylindergang, Monogrammwerk usw.

„Echo-Export-Atlas“ verbunden mit dem Echo-Industrie-Erzeugnis-Nachweis. Dieser stattliche, vom rührigen Verlag des „Echo“, in Berlin, herausgegebene Band in Folioformat enthält mehr als hundert sauber in Buntdruck ausgeführte Landkarten und Kärtchen, die einen Überblick über die weltumfassende Verbreitung dieser eigenartigen Zeitschrift gewähren. Die Karten beweisen, daß das Echo überall gehalten wird, wo es Deutsche gibt, ebenso in der Blockhütte des Kolonialpioniers, wie im palastartigen Wohnhause des erfolgreichen deutschen Handelsherrn in fernen Zonen. Die Landkarten werden noch ergänzt durch die Bilder der Geschäftshäuser der „Echo“-Agenten und -Vertreter. Auch die Porträts zahlreicher „Echo“-Vertreiber und -Verschleißer sind dem Buche eingefügt.

Geschäftsnachrichten.

Baden. M. Braun, Uhrenhandlung, Kreuzstraße 2, hält Totalausverkauf ab.

Buchloe in Schwaben. Uhrmacher und Hofrat Dr. Molitor ist in den Magistrat gewählt worden.

Büokeburg. Der Uhrmacher Otto Niemeyer wurde zum Bürgervorsteher gewählt.

Friedland (O.-Schl.). Als Stellvertreter wurde der Uhrmacher Riedel bei den Stadtverordneten-Ergänzungswahlen bestimmt.

Goslar. Aug. Kölle eröffnete Petersilienstraße 7 ein Uhren- und Goldwaren-Geschäft.

Greiz. Uhrmacher Wilhelm Hoffmann hat infolge des großen Brandes sein Geschäft nach Marktstraße 21 verlegt.

Hamburg. Albert Jandt hat, Jungfernstieg 30, ein Juwelen-, Uhren-, Gold- und Silberwaren-Geschäft eröffnet.

Kalw. In den Bürgerausschuß wurden die Herren Uhrmacher Zahn und Stichel gewählt.

Konstanz. Herr Joh. Willy Hänel, Uhrmacher und Feinmechaniker in Konstanz (Baden) Wohnsitz Inselgasse 13 III hat Rheingasse 12 und Zollernstraße 26 Reparatur-Annahmestellen errichtet.

Lengenfeld. Uhrmacher Gerhard Sauerwald hat von Herrn E. Th. Hahn, Turmuhrenfabrikant, dessen Detailgeschäft käuflich übernommen.

Mariazell (O.-A. Oberndorf). Die Pforzheimer Uhrkettenfabrik Beck & Turba hat hier von der Gemeinde ein größeres Areal zur Verfügung gestellt erhalten, auf dem bis kommenden Sommer eine Fabrik gebaut wird, die mindestens 100 Arbeiter beschäftigen dürfte.

Mainz. Louis Plenck, Uhrmacher und Juwelier, Inhaberin Elise Plenck Wwe., Ludwigstraße 7, hält Total-Ausverkauf ab wegen Geschäftsaufgabe in Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren.

Mannheim. Herr Uhrmacher und Juwelier Leo Weil in Mannheim, Kaufhaus, Bogen 10, (Breitestraße) kündigt einen Total-Ausverkauf an, wegen Geschäftsaufgabe.

München. Unter der neu eingetragenen Firma Georg Kufmüller betreibt der Kaufmann gleichen Namens Görresstraße 16 eine Taschenuhrenhandlung en gros.

München. In die Firma Georg Lesche, Uhrengroßhandlung, Furnituren und Werkzeuge, Färbergraben 32, ist am 1. Dezember d. J. der Kaufmann Richard Köhl als Teilhaber eingetreten. Die Firma lautet jetzt Lesche & Köhl.

München. Die Firma „Friedr. Testorfs Nachf.“, Inhaber Max Winter, Uhren- und Goldwarenhandlung, Rosenstraße 6, kündigt einen Total-Ausverkauf an, wegen Räumung des Ladens per 1. Januar 1909. —

München. Herr A. Unterkircher, Inhaber eines Uhren-, Gold- und Silberwarengeschäftes Weinstraße 4 I, veranstaltet einen Ausverkauf wegen Abbruch des Hauses und Umzug per 1. April 1909.

Mühlheim a. D. In der hiesigen Uhrenfabrik ist nachts Feuer ausgebrochen. Dasselbe wurde zum Glück bald bemerkt und unterdrückt.

Potsdam. Oskar John hat das G. Hermsche Uhren- und Goldwarengeschäft, Brandenburger Straße 66 käuflich erworben.

Pforzheim. Die Vereinigten Uhrenfabriken von Gebr. Jung-hans & Thomas Haller, A.-G. Schramberg haben in Pforzheim Herrn Stoll als Vertreter engagiert. Das Musterzimmer befindet sich im Hotel Post.

Reichenbach i. Schl. Uhrmacher Hermann Hirsch hat seine Firma handelsgerichtlich eintragen lassen.

Wickede-Asselm. Uhrmacher Adolf Bergner gibt am 1. Januar sein Geschäft auf und verlegt es nach Duisburg-Hochfeld, Wannheimer Straße 113.

Wismar. Die Firma Hans Sengebusch und als deren Inhaber der Uhrmacher Hans Ernst Emil Ferdinand Sengebusch in Wismar ist eingetragen worden.

Witzenhausen. A. F. Backhausen veranstaltet einen Ausverkauf wegen Verlegung seines Uhren- und Goldwarengeschäftes nach Walburgerstraße 264.

Wittenberg. Johannes Schmidt hat sein Uhren- und Goldwarengeschäft nach der Juristenstraße 17 verlegt.

Wörth a. S. Uhrmacher Camille Müller ist zum Bürgermeister der Gemeinde Wörth gewählt worden.

Schwedische Uhrengeschäfte. Abel & Edlund eröffnete in Norrtälje ein Geschäft für Uhren und Kurzwaren unter der Firma A. Edlunds Ur- och Kortvaruaffär. — C. F. Haglund in Karlstad errichtete in benachbarten Ortschaften Filialgeschäfte. — Im Orte Juckasjärvi Socken bei Landsbygden wurde ein Geschäft für Uhren und Uhrmacherei unter dem Namen A. N. Sahlström errichtet. — Die Firma F. Hellström in Stockholm hat laut offizieller Verlautbarung die Herstellung von Uhren fabrikmäßig aufgenommen. — In Göteborg wurde die Firma Unnedals Urhandel, O. A. Halvordsson gegründet. Zum Prokuristen wurde Samuel Epstein ernannt. — In Mariestad eröffnete der Uhrenfabrikant Victor Herman Petersson unter der Firma Vict. Petersson ein Partie-Uhrengeschäft. — Im Orte Torps Socken bei Landsbygden wurde ein Uhrengeschäft unter dem Namen Gustaf Norell errichtet. — Das Geschäft für Uhren und optische Waren, P. L. Strömberg in Vara Köping, hat auch Goldwaren aufgenommen. — Im Flecken Orsa Socken wurde ein Geschäft für Uhren und optische Waren unter der Firma J. Bostrands Eftr. F. Peterson errichtet.

Vermischtes.

Ungenügende Schulvorbildung der Handwerkslehrlinge.

Die Gewerbekammer zu Hamburg hat nach den Hamburger Nachrichten ein Rundschreiben erlassen, welches wichtig genug ist, in weiteren Kreisen, namentlich in Handwerks- und Innungskreisen, bekannt zu werden. In dem Rundschreiben veranlaßt die Gewerbekammer sämtliche Innungen, Maßnahmen zu ergreifen, um den Bildungsstand der Lehrlinge zu erhöhen, da nachgewiesenermaßen ein hoher Prozentsatz der Handwerkslehrlinge eine ungenügende Schulbildung habe. Es wird u. a. auch die Forderung gestellt, nur solche Lehrlinge anzunehmen, die die erste Klasse einer Volksschule besuchten; ein Ausschuß für das Lehrlingswesen habe darüber zu entscheiden, ob der junge Mann genügende Schulbildung besitze oder nicht. Auch die körperliche Beschaffenheit sei zu prüfen, es wird gewünscht, von Lehrlingen ein ärztliches Attest über den für den Beruf tauglichen Gesundheitszustand zu fordern. Am Schlusse weist die Gewerbekammer mit ernstesten Worten darauf hin, daß diese Maßnahmen nur im eigensten Interesse des Handwerksstandes liegen. Es werden an alle Berufe immer höher steigende Anforderungen an Intelligenz, Geschäftsgewandtheit und Umsicht gestellt, nur durch Tüchtigkeit und Klugheit kann der Handwerker den Kampf um die Existenz erfolgreich bestehen.

Dreierlei

kennzeichnet das merkwürdige Kinderkrüppelheim Angerburg i. Ostpr. 1. Unbegrenzte Barmherzigkeit. Es verpflegt jetzt 350 kleine Krüppel schon vom Säuglingsalter an völlig unentgeltlich, aus allen Teilen